



→ **TOTAL LOKAL**

Podcast oder Vodcast vom OB?

Die Bundeskanzlerin tut's, Fernsehsender tun's, und unser Oberbürgermeister tut's auch: regelmäßig ein Podcast ins Internet stellen. Solche Hör- und Bewegbilde-dateien können dann jederzeit angehört und -geschaut werden. In seinem jüngsten Podcast berichtet unser OB z.B. über die Haushaltsberatungen, über zwei wichtige Grundsteinlegungen (neues Berufskolleg und „Kathedrale“ des Landesarchivs) sowie über rosige Aussichten für die Loveparade. Man fühlt sich direkt angesprochen vom Stadtoberhaupt und ist dankbar für seine Bekräftigung, es gehe weiter aufwärts mit Duisburg. Sehr loblich! Da ich den OB wie alles gern beim Wort nehme, fällt mir ein, dass Podcast als Kurzwort aus iPod und Broadcast nur Hörsendungen bzw. -dateien betrifft. Sobald man bewegte Bilder mit Ton verwendet (wie die Kanzlerin und unser OB), spricht man genauer von Vodcast oder Vidcast, zusammengesetzt aus Video und Broadcast. Für unsere Ohren lauert da aber eine Gefahr. Zu leicht könnte man aus „Vodcast des OB“ „Wodkas des OB“ heraushören. Belassen Sie es ruhig bei Podcast, Herr Oberbürgermeister! Hauptsache es geht weiter aufwärts.

HOS